Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **VL-180/2019 14. Ergänzung**

Fachbereich: **Technische Dienste**

Beratungsfolge	Termin
HAFI	04.07.2023

Straßenbau Hersfelder Straße
hier: Sanierung Stadtmauer - Sachstandbericht Schadensersatzansprüche

a) Erläuterung:

In Ihrer Sitzung vom 04.05.2023 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, Schadensersatzansprüche sowohl gegenüber der bauausführenden Firma ARGE Fröde+SPESA, als auch gegenüber dem Planungsbüro Weber geltend zu machen. Im Haupt- und Finanzausschuss soll dazu berichtet werden.

Die Berichterstattung durch die Presse haben die bauausführende Firma und im zweiten Schritt auch das Planungsbüro dazu veranlasst, für andere Mauerabschnitte Mitteilungen zu Bedenken gem. § 4 Abs. 3 VOBB zu übermitteln.

Um die Berechtigung der Bedenkenanzeigen zu prüfen, wurde eine auf Baurecht spezialisierte Kanzlei hinzugezogen. Der Bedenkenanzeige wurde mit entsprechenden Überprüfungs- und Sicherungsmaßnahmen begegnet bzw. eine entsprechende Begutachtung beauftragt.

Im Zusammenhang mit der Prüfung der Bedenkenanzeige wurde die Kanzlei beauftragt, die Erfolgsaussichten einer Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen zu bewerten. Hier steht die abschließende Bewertung noch aus.